

Gold Terra durchschneidet 3,61 g/t Gold auf 4,55 m, einschließlich 15,75 g/t auf 0,75 m in einer neuen Entdeckung

15.03.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 15. März 2022 - [Gold Terra Resource Corp.](#) (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse einer oberflächennahen mineralisierten Zone in Bohrloch GTCM22-029 bekannt zu geben, das 3,61 g/t Gold auf 4,55 Metern einschließlich 15,75 g/t auf 0,75 Metern in 30 Metern vertikaler Tiefe auf dem Grundstück Con Mine ("Option Con Mine") ergab. Das Grundstück Con wurde vor kurzem von Newmont Canada FN Holdings ULC und Miramar [Northern Mining Ltd.](#) optioniert, beides hundertprozentige Tochterunternehmen der Newmont Corporation (siehe Pressemitteilung vom 22. November 2021). Das Bohrloch GTCM22-029 ist noch im Gange und nähert sich seinem primären Ziel auf der Campbell-Schere in 1000 vertikalen Metern Tiefe. Die endgültigen Bohrerergebnisse für die Löcher GTCM21-02 3, 024, 025 und 026 stammen von der Erprobung des Randes der Lagerstätte Yellorex im Rahmen des Bohrprogramms 2021.

Darüber hinaus freut sich Gold Terra bekannt zu geben, dass die TSX Venture Exchange die Einreichung der Optionsvereinbarung (die "Optionsvereinbarung") für den Erwerb von Miramar [Northern Mining Ltd.](#) von Newmont Canada FN Holdings ULC, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der [Newmont Corp.](#), akzeptiert hat, die 100 % aller Vermögenswerte, Mineralpachtverträge, Crown Mineral Claims und Oberflächenrechte der Mine Con umfasst. Die zukünftigen Verpflichtungen des Unternehmens im Rahmen der Optionsvereinbarung sind in der Pressemitteilung von Gold Terra vom 22. November 2021 dargelegt.

Chairman und CEO Gerald Panneton kommentierte: "Wir sind für unser Bohrprogramm 2022 gut finanziert und mit vier Bohrern, die sich drehen, ist es unser Ziel, im Jahr 2022 hochgradige Unzen zu den aktuellen abgeleiteten Ressourcen von 1,2 Moz hinzuzufügen (siehe technischer Bericht vom 31. März 2021). Unser primäres Ziel bleibt die Erprobung der Kontinuität der mineralisierten Zonen innerhalb der Campbell-Scherung südlich der ehemaligen Mine Con. Ein zusätzliches Ziel für Winterbohrungen ist das Gebiet Mispickel auf der neuen Zone MP-Ryan, die sich nördlich des Hauptgebiets befindet, wo in der Vergangenheit bereits sehr gute hochgradige Abschnitte erzielt wurden. Dieses zusätzliche kleine Winterbohrprogramm ist bereits in vollem Gange, wobei jedes der ersten 8 Bohrlöcher sichtbares Gold durchschnitten (siehe Bilder auf unserer Website unter <https://goldterracorp.com> und weiter unten in dieser Pressemitteilung), und zwar in einer scherenförmigen vertikalen Struktur, die nun über eine Mindeststreichlänge von 400 Metern verfolgt wird. "

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64725/15032022_DE_GoldTerra.001.png

Abbildung 1: Bohrungen im Norden und Süden

- Das Unternehmen ist gut finanziert, um ca. 30.000 Meter an Bohrungen durchzuführen
- Das Bohrprogramm für 2022 ist mit vier Bohrungen in vollem Gange
- Das Unternehmen meldet eine neue Entdeckung auf der Con-Scherung in der hängenden Wand der Campbell-Scherung
- Zwei Bohrgeräte bohren in der Campbell-Scherung südlich der ehemaligen hochgradigen Mine Con, wobei ein großes Bohrgerät die Campbell-Scherung in einer Tiefe von etwa 1000 Metern unter der Oberfläche und in einem Abstand von 200 Metern anvisiert. Ein zweites Bohrgerät ist für die Erkundung der Campbell-Scherung nördlich der Yellorex-Zone vorgesehen, die nicht Teil der Vereinbarung mit Newmont war (September 2020).
- Darüber hinaus führen zwei (2) Bohrgeräte ein kleines 4.000-Meter-Winterprogramm in der Nähe der neuen hochgradigen Zone MP-Ryan 200 Meter nördlich des Hauptgebiets Mispickel durch. Die Bohrungen zielen auf hochgradige Trends mit dem Ziel ab, die bekannte hochgradige Mineralisierung, die in alle Richtungen offen ist, zu erweitern und neue ähnliche Zonen zu identifizieren. Bis dato wurden 2.265,41 Meter gebohrt und etwa 1.100 Proben entnommen. Sichtbares Gold (VG) wurde in acht Bohrlöchern gemeldet; die Untersuchungsergebnisse stehen noch aus. VG ist in der folgenden Abbildung 2 dargestellt; alle Bilder können auf der Website des Unternehmens unter www.goldterracorp.com abgerufen werden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64725/15032022_DE_GoldTerra.001.png

Abbildung 2: VG in GTWL22-002-@ 20,3m (Hauptzone). Die Ergebnisse sind noch ausstehend.

Ergebnisse der Bohrungen

Die Lage der Löcher GTCM21-023, 24, 25, 26 und 29 ist in der folgenden Abbildung 3 dargestellt:
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64725/15032022_DE_GoldTerra.002.jpeg

Abbildung 3: Lage der Bohrungen GTCM21-023 bis 26 und 29

GTCM22-029 ist ein Tiefbohrloch, das dazu bestimmt ist, die Campbell-Scherung in einer Tiefe von weniger als 1000 vertikalen Metern und in einem 1 Kilometer langen Abschnitt der Con-Scherung zu erproben, der zuvor nur durch zwei flache Bohrungen aus den 1940er Jahren erprobt wurde. Eines der historischen Löcher meldete einen historischen Schnittpunkt mit 30,86 g/t Au auf einem Fuß. Um die Tiefe von 1.000 Metern auf der Campbell-Scherung zu erreichen, wurde das Loch GTCM22-029 unmittelbar westlich der Con-Scherung gebohrt, einer sekundären Struktur, aus der etwa 1 Moz Gold mit einem Gehalt von 19,5 g/t Au in der Con-Mine abgebaut wurde. Gold wurde in einer sehr geringen Tiefe von 30 Metern mit 3,61 g/t Au auf 4,55 Metern durchschnitten. Die Durchschneidung der Con-Scherung nahe der Oberfläche in diesem Gebiet birgt das Potenzial, weitere Unzen in der hängenden Wand der Campbell-Scherung zu definieren, aber auch die Nähe zur Oberfläche stellt einen Bonus für unsere Ziele für 2022 dar.

Die Lage des Bohrlochs GTCM22-029 ist in Abbildung 4 unten dargestellt:
https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64725/15032022_DE_GoldTerra.003.png

Abbildung 4-Längsschnitt

Die vier Bohrlöcher (GTCM21-023 bis 026) wurden im Jahr 2021 im Rahmen unseres Programms auf der Zone Yellorex abgeschlossen und erprobten den Rand der Zone. Alle Löcher durchschnitten erfolgreich die Campbell-Scherung mit unterschiedlichen Mächtigkeiten, jedoch fehlten die starke serizische Alteration und die rauchigen Quarzgänge, die für eine hochgradige Mineralisierung typisch sind (siehe Abbildung 6 für die Standorte der Löcher in der Zone Yellorex).

GTCM21-024 wurde nördlich der Lagerstätte Yellorex gebohrt und sollte die Campbell-Scherung in 250 Metern vertikaler Tiefe erproben. Das Bohrloch durchschnitten einen Alterationshalo mit einem überdurchschnittlichen Goldhintergrund von 331 ppb Gold auf 16,97 Metern zwischen 258,83 und 275,80 Metern mit einer Serizit-Alteration und mineralisierten Zonen, die einem Alterationshalo ähneln, der normalerweise in der Umgebung einer hochgradigen mineralisierten Linse zu finden ist, was darauf hindeutet, dass sich eine hochgradige Mineralisierung in der Nähe des Bohrlochs befindet.

GTCM21-025 wurde unterhalb der Lagerstätte Yellorex gebohrt und sollte die Campbell-Scherung unterhalb von 500 Metern vertikaler Tiefe erproben. Das Bohrloch durchschnitten mehrere serizitveränderte und mineralisierte Zonen mit anomalen Goldwerten, die einem Alterationshalo ähneln, der normalerweise in der Umgebung einer hochgradigen mineralisierten Linse zu finden ist, was darauf hindeutet, dass sich eine hochgradige Mineralisierung in der Nähe des Bohrlochs befindet. Dieser Alterationshalo weist einen überdurchschnittlich hohen Goldhintergrund von 372 ppb Gold auf 22,82 Metern innerhalb eines Halos auf, der zwischen 592,58 und 615,40 Metern durchschnitten wurde.

GTCM21-026 wurde gebohrt, um die Erweiterung der Lagerstätte Yellorex in Richtung Norden und in der Nähe der Yellorex-Verwerfung zu erproben. Es wurden mehrere kleine mineralisierte Zonen durchteuft, die aus Quarzadern mit einer starken, durchdringenden Serizit-Alteration und einer Pyrit- und Arsenopyrit-Mineralisierung bestehen. Das Bohrloch durchteufte 7,35 g/t Au auf 0,55 Metern bei 200,87 bis 201,42 Metern.

Eine Tabelle mit signifikanten Bohrabschnitten für die Bohrlöcher GTCM21-023, 24, 25, 26 und Teilergebnisse von GTCM22-029 ist in Tabelle 1 dargestellt:

Tabelle 1: GTCM21-023,24,25,26 und teilweise GTCM22-029 Schnittpunkte

DDH #	ÖstlichNorden he Ausri chtung	AzimutDip	Von (m)	Nach (m)	Länge (m)	Au (g/t)
GTCM21-026358376922719.1114 4	.7	-63	272.85	275.82	.95	1.54
GTCM21-026354996922716 5		108	-55	592.58	592.50	.80
GTCM21-02 5			596.00	597.01	.00	1.22
GTCM21-02 5			612.50	613.51	.00	1.45
GTCM22-02 5			614.30	615.41	.10	1.00
GTCM21-026358816922651.2115 6	.7	-60	200.87	201.40	.55	7.35
GTCM21-02 6			207.66	208.10	.50	1.02
GTCM21-02 6			216.50	217.00	.53	5.22
GTCM21-02 6			293.85	294.30	.50	1.82
GTCM22-026352206922944.3110 9	.8	-68	16.00	17.00	1.00	1.52
GTCM22-02 9			19.50	20.50	1.00	1.39
GTCM22-02 9			37.00	41.55	4.55	3.61
einschlie ßlich			37.00	37.75	0.75	15.75

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64725/15032022_DE_GoldTerra.004.png

Abbildung 5 - Querschnitt mit der Campbell-Scherung und den Bohrlöchern GTCM21-025, 25 und 29.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64725/15032022_DE_GoldTerra.005.jpeg

Abbildung 6: Yellorex-Zone

Das Bohrprogramm 2021 mit 26 Bohrlöchern auf insgesamt 12.687 Metern wurde am 18. Dezember abgeschlossen und zielte auf die Campbell-Scherung auf einer Streichlänge von 3 Kilometern unmittelbar südlich der ehemaligen Mine Con (1938-2003). Das Scherungsziel Campbell und die Goldmineralisierung wurden in allen Bohrlöchern des Programms 2021 durchteuft, was die Kontinuität der Struktur veranschaulicht und eine typische Goldzonierung identifiziert, die der Goldmineralisierung der ehemaligen Mine Con ähnelt.

Das Unternehmen beabsichtigt, im Jahr 2022 Bohrungen auf etwa 40.000 Metern durchzuführen, um eine hochgradige Goldmineralressource abzugrenzen, die zu den aktuellen 1,2 Millionen abgeleiteten Unzen des Unternehmens hinzukommen soll (siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the 2021 Updated Mineral Resource Estimates, Northbelt Property, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Canada", der am 14. März 2021 in Kraft getreten ist und auf der Website des

Unternehmens unter <https://www.goldterracorp.com> und auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann) und schließlich eine Wirtschaftsstudie durchzuführen.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung enthält die Untersuchungsergebnisse von fünf (5) Bohrlöchern, aus denen 495 Kernproben entnommen wurden. Die Ergebnisse beinhalten die endgültigen Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher GTCM023 bis 026 auf 2069 Metern sowie die oberen 46 Meter von Bohrloch GTCM-029. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 15,75 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle (QC) des Labors zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Hälfte des Kerns wird vom Personal von Gold Terra in sicher versiegelten Beuteln zum ALS-Aufbereitungslabor ("ALS") in Yellowknife transportiert. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von mehr als 3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht. Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mit einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nahe wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die hier gemeldeten Zonen weisen eine tatsächliche Mächtigkeit von etwa 90 % auf.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nicht weiter als 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in der Nähe einer lebenswichtigen Infrastruktur, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistungsunternehmen, Wasserkraft und qualifizierter Handwerker. Gold Terra konzentriert seine Bohrungen derzeit auf die ergiebige Campbell-Scherung, in der 14 Moz Gold produziert wurden, und seit kurzem auf die Con Mine Option Claims unmittelbar südlich der ehemals produzierenden Con Mine (1938-2003).

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichenlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens untermauert, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter: www.goldterracorp.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Gold Terra Resource Corp.](http://GoldTerraResourceCorp.com)

Gerald Panneton, CEO und geschäftsführender Chairman
gpanneton@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations
Telefon: 1-778-897-1590 | 604-689-1749 ext 102
Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("zukunftsgerichtete Informationen"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf der Campbell-Scherbe in der Newmont Con Mine Option, die möglicherweise die aktuelle Mineralressource YCG des Unternehmens um hochgradige Unzen erweitern werden, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen im Gebiet der Con Mine Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet wurden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/464989--Gold-Terra-durchschneidet-361-g-t-Gold-auf-455-m-einschliesslich-1575-g-t-auf-075-m-in-einer-neuen-Entdeckung>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).